Herren Kreisliga 2

DJK Wallstadt III : SG-Birkenau/Hemsbach III
Samstag, 23.03.2024, 13:00 Uhr

Zwei Punkte dank Hirsch für die DJK Wallstadt III in der Herren Kreisliga 2

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 35: 27 in den Sätzen gewannen die Akteure von der DJK Wallstadt III ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga 2 gegen SG-Birkenau/Hemsbach III. 185 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Hans-Peter Hirsch den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 13. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Los ging es mit den Doppeln. Kim / Schikorra hatten im Doppel gegen Adler / Jenal am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Ohne Satzgewinn für Heitmann / Messmer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kornberger / Niese. Hanauer / Hirsch gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Stay / Lücke-Senocak eher ungefährdet in drei Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jörg Niese zeigte Kerstin Schikorra ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Johannes Kim über die 1:3-Niederlage gegen Dennis Kornberger hinweggetröstet werden musste. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jonas Heitmann anschließend gegen Olaf Jenal. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 endete nachfolgend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Simon Messmer und Yannick Adler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Heike Lücke-Senocak war Albert Hanauer, obwohl er alles gegeben hatte. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Günter Stay war wenig später der Gastgeber Hans-Peter Hirsch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kerstin Schikorra versäumte es im Anschluss mit einem 4:11, 13:11, 7:11, 5:11 gegen Dennis Kornberger, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Johannes Kim hatte seinen Gegner Jörg Niese beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Fünf Sätze beharkten sich Jonas Heitmann und Yannick Adler, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Heitmann nun bei 10:7, während Adler bislang 3 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der neue Zwischenstand war 6:6. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte wenig später hingegen Simon Messmer beim 16:14, 11:6, 8:11, 3:11, 11:8 gegen Olaf Jenal, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch diese Niederlage liegt Jenal nun bei einer Bilanz von 5:10 seit Beginn der Saison. Stark im Hintertreffen war derweil Albert Hanauer nach einem Zweisatzrückstand, machte Günter Stay dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. 3:6 (Hanauer) bzw. 4:13 (Stay) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 3:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Hans-Peter Hirsch und Heike Lücke-Senocak die Klingen kreuzten. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Lücke-Senocak nun bei 3 Siege und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat die DJK Wallstadt III nun ein Punkteverhältnis von 7:21 auf dem Konto, während SG-Birkenau/Hemsbach III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:24 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Neckarau (DJK Wallstadt III) bzw. gegen SG-SandhofTV Waldh III (SG-Birkenau/Hemsbach III).

Statistik:
DJK Wallstadt III
Doppel: Kim / Schikorra 1:0, Heitmann / Messmer 0:1, Hanauer / Hirsch 1:0
Einzel: K. Schikorra 1:1, J. Kim 1:1, J. Heitmann 1:1, S. Messmer 1:1, A. Hanauer 1:1, H. Hirsch 2:0
SG-Birkenau/Hemsbach III
Doppel: Kornberger / Niese 1:0, Adler / Jenal 0:1, Stay / Lücke-Senocak 0:1
Einzel: D. Kornberger 2:0, J. Niese 0:2, Y. Adler 2:0, O. Jenal 0:2, G. Stay 0:2, H. Lücke-Senocak 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").